

Gemeinde Rethwisch  
Sitzung des Bau- und Wegeausschusses  
vom 13.12.2023  
im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,  
Buchrader Weg 2

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 7

Beginn: 19.31 Uhr  
Ende: 22.01 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Wohld)  
Protokollführer

Unterbrechung: von - Uhr  
bis - Uhr

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender GV Gäde
2. GV Topel
3. bgl. R.Schwarz
4. bgl. M. Schöning
5. GV C. Böttger in Vertretung J.Böttger

b) nicht stimmberechtigt:

1. GV König
2. GV Beck
3. GV Kraus
4. Herr Wohld, Protokollführer
5. Frau Höwing Ordnungsamt

Es fehlen entschuldigt:

GV J.Böttger

-----  
Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses sind durch Einladung vom 01.12.2023 auf Mittwoch, den 13.12.2023, ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Rethwisch nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 5- beschlussfähig ist.

**Tagesordnung**

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 26.10.2023
- 3) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5) Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rethwisch
- 6) Gemeindefahrzeug
- 7) Transponderschließung
  - a) Gemeindehaus Erweiterung
  - b) FF Klein Boden
  - c) FF Rethwischdorf
- 8) Nachbesprechung der Wegebereisung

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Keine Fragen

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 26.10.2023

---

Zu dem Protokoll vom 26.10.2023 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Ausschussvorsitzenden

---

Der Ausschussvorsitzende verliest folgende Punkte:

**Erledigte Punkte**

- Fußwegausbesserung Buchrader Weg
- Einfahrt Feuerwehrgerätehaus Rethwischdorf
- Schachtdeckel Wiesenstraße 48
- Einläufe an den Straßen
- Fußweg am Spielplatz Wiesenstraße
- Überprüfung der Streusandkästen

**Beauftragt**

- Streusandkasten Gemeinschaftshaus
- Streusandkasten Bökenbusch
- Flutlicht Sportplatz
- Renovierung Gemeinschaftshaus
- Verblasste Straßenschilder aufnehmen und ersetzen
- Erneuerung Rutschengeländer
- Neubau Gerätehaus für Haus 2
- Neubau Spielhaus für Haus 1
- Beleuchtung Haus 2
- Absenkung Bordsteine Buchrader Weg
- Wiesenstraße 120 m
- Bushaltestelle Steensrade Beleuchtung fehlt noch

**In Bearbeitung**

- Kennzeichnung  
Feuerwehraufstellfläche: Parken verboten  
Fußgängerüberweg Kirchberg
- Gestaltung der Abluftanlage
- Streichen der Kita-Geräteschuppen
- Rissanierung
- Einlaufgitter Graben Dwarsweg
- Weg in Steensrade
- Aufnehmen und Zusammenfassen der Alarm- und Meldeanlagen
- Hinweisschilder ausbessern
- Wanderweg ausbessern
- Graben, Altenweiden: Einlauf
- Reinigen der Bushaltestellen
- Weiteres Vorgehen Entenweg

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

---

- a) GV Topel fragt, wann die Straßenausbesserung in Steensrade durchgeführt wird. Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass zu diesem Zweck noch Material angeschafft werden muss. Auf Nachfrage, wie hoch die Kosten dafür sind, teilt Herr Wohld mit, dass man für das Material ca. 1500,00 € veranschlagen muss. GV Schwarz merkt an, dass es günstigeres Material für ca. 400,00 € gibt. Herr Wohld merkt an, dass das Material schon gewisse Anforderungen erfüllen muss, sowohl das Material selber, als auch deren Umweltverträglichkeit. GV Beck merkt an, dass man hier unbedingt auch die Kosten im Auge behalten muss. GV R. Schwarz wird sich erkundigen, ob geeignetes Material für einen günstigeren Preis zu bekommen ist.
- b) Es wird gefragt, wie es um die Sanierung der Beleuchtung auf dem Sportplatz bestellt ist und wann mit der Ausführung der Arbeiten zu rechnen ist, da es momentan so ist, dass Fußballspiele aufgrund der schlechten Beleuchtung durch den Schiedsrichter abgesagt werden könnten. Weiterhin wird gefragt, ob sich aufgrund der langen Wartezeit auf den Förderbescheid die Kosten ändern oder diese unverändert Bestand haben. Ferner wird gefragt, ob eine Zwischenlösung möglich ist, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Der Ausschussvorsitzende wird mit dem Hochbautechniker vom Amt in Kontakt treten, um Auskunft über die gestellten Fragen zu erhalten.
- c) GV R. Schwarz möchte eine Aufstellung über die einzelnen Bushaltestellen, für die die Gemeinde zuständig ist und wie teuer deren Reinigung ist.
- d) Es wird angesprochen, dass sich das Pflaster vor der Feuerwehr klein Boden nach oben wölbt. Der Tiefbautechniker des Amtes soll sich den Fall anschauen und falls notwendig eine geeignete Maßnahme vorschlagen.

TOP 5: Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rethwisch

---

Herr Gäde leitet ins Thema ein und erklärt, dass sich die Gemeinde Gedanken zur Umsetzung der Straßenreinigung gemacht habe.

Er erteilt Frau Höwing, Ordnungsamt, das Wort, die zunächst erklärt, dass die bestehende Straßenreinigungssatzung auf Grund diverser gesetzlicher Grundlagen neu zu erlassen sei.

In Bezug auf die Rinnsteinreinigung, die bislang auf die Anlieger übertragen war, regt sie an, dass die Gemeinde Rethwisch diese Arbeiten zukünftig selbst übernehmen könnte. Gründe hierfür seien ein durchweg höheres Verkehrsaufkommen, wodurch sich viele Bürger heutzutage gefährdet sehen. Hierzu verweist Frau Höwing auf die mittlerweile hohen Sicherheitsstandards und Absicherungsmaßnahmen für Gewerbebetriebe, die im öffentlichen Straßenraum arbeiten.

Im folgenden Austausch wird seitens der Ausschussmitglieder überlegt, ob es sinnvoll sei, die Arbeiten vollständig durch die Gemeinde auszuführen und die Kosten im Rahmen einer Gebührensatzung auf die Bürger umzulegen. Frau Höwing teilt mit, diese Möglichkeit bestehe sicherlich, bedeute jedoch einen relativ hohen Verwaltungsaufwand, u.a. auch deshalb, weil die Kosten regelmäßig neu zu kalkulieren und an die Preisentwicklung anzupassen seien.

Sofern die Gemeinde die Reinigung der Rinnsteine übernehme, sei es jedoch sinnvoll, vorher die Möglichkeiten und Kosten auszuloten und abzuwägen, ob diese Arbeiten durch Gemeindearbeiter erledigt werden können oder ggf. Fremdfirmen beauftragt werden müssten.

noch zu Top 5:

Im Rahmen dieser Sitzung kann keine Einigung darüber hergestellt werden, wie mit der Reinigung der Rinnsteine umgegangen werden soll.

Zur weiteren Verfahrensweise wird festgestellt, dass es dem Grunde nach möglich wäre, in der heutigen Sitzung eine Satzung zu beschließen und Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Änderungssatzung vorzunehmen. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung sowie Kosteneinsparung sollte eine Beschlussfassung bzw. Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung jedoch erst dann erfolgen, wenn alle offenen Fragen geklärt werden konnten.

Der Ausschussvorsitzende schlägt daher vor, einen Beschluss zu verschieben und bittet die Ausschussmitglieder, sich zum Thema Rinnsteinreinigung Gedanken zu machen.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses findet voraussichtlich im Februar 2024 statt. Die Amtsverwaltung wird gebeten, bis dahin die Kosten für die Rinnsteinreinigung zu ermitteln, wenn diese durch einen Gewerbebetrieb ausgeführt werden würden.

Weiter wird angefragt, wer für die Pflege der Baumscheiben und Beete im Straßenrandbereich zuständig sei. Diese Arbeiten werden gemäß § 2 der Straßenreinigungssatzung nicht auf die Grundstückseigentümer übertragen, weshalb die Zuständigkeit bei der Gemeinde liegt.

Gemäß § 3 Abs. 6 der Satzung ist vorgesehen, dass Glätte oder Schnee auf dem Fußweg in der Zeit von 7.00 - 22.00 Uhr durch die Eigentümer der Grundstücke oder sonstige Verpflichtete zu beseitigen sind. Es wird angemerkt, dass dies im Einzelfall schwierig sein könnte, wenn Verpflichtete in dieser Zeit nicht zugegen sind.

**Zu dem Top 5 wird kein Beschluss gefasst.**

TOP 6: Gemeindefahrzeuge

---

Das Fahrzeug muss folgende Eigenschaften besitzen:

a) Für die Sportplatzpflege:

- Aufnahmesystem für Rasenschnitt
- Vorrichtung zum Rasen düngen
- Aufnahme für eine Walze auch für eine Stachelwalze
- Rasen Striegeln
- Aufnahme für einen Anhänger
- Das Gewicht darf nicht zu hoch sein.

b) Für Arbeiten in der Gemeinde:

- Straßen und Fußwege, Kehren
- Rasenmähen
- Schneeschieben
- Knick und Heckenpflege

noch zu Top 6:

Es wird länger über die Größe und Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeuges diskutiert und ob es nicht sinnvoll ist, für jeden Bereich (a und b) ein eigenes Fahrzeug anzuschaffen. Damit man sich ein besseres Bild über die finanziellen Auswirkungen machen kann, wird das Amt gebeten, Preise für folgende Geräte einzuholen und dies bis zur nächsten Sitzung vorzulegen, damit denn über diesem Thema neu beraten werden kann.

1. Ein Fahrzeug, das für die Pflege des Sportplatzes geeignet ist und alle in a) aufgeführten Eigenschaften besitzt.
2. Ein Fahrzeug, das für die Arbeiten in der Gemeinde und der unter b) genannten Eigenschaften geeignet ist.
3. Ein Fahrzeug, das für beide Anforderungsfelder geeignet ist und sämtliche Eigenschaften erfüllt.

Da bis zur Anschaffung eines geeigneten Gerätes kein Fahrzeug für die Sportplatzpflege zur Verfügung steht, bietet Herr R. Schwarz an, seinen Mähtrecker, der für diese Arbeiten mehr als geeignet ist, übergangsweise auf Stundenbasis zur Verfügung zu stellen.

TOP 7: Transponderschließung

---

Herr Gäde leitet ins Thema ein und verliest die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion wird das Amt gebeten zu prüfen, ob diese Art von Schließmechanismus für Feuerwehren überhaupt zulässig ist, da man sich nicht sicher ist, ob beim Versagen des Schlosses Haftungsansprüche gegenüber der Feuerwehr beim Nicht ausrücken geltend gemacht werden können und das Ergebnis bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung vorzulegen.

**Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Einbau von elektronischen Schließzylindern in folgenden Liegenschaften:**

- a) **Gemeindehaus (Ergänzung)**
- b) **FFW Klein Boden**
- c) **FFW Rethwischdorf**

**Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen**

TOP 8: Nachbesprechung der Wegebereisung

---

Wegebereisung 03.11.2023

- Zaun Haus 2
- Hydrant am Buchrader Weg besser kennzeichnen
- Einläufe an den Straßen
- Straßenbeete (Baumscheiben) Bökenbusch und Am Mühlenbach
- Pächterkate/Dwarsweg: Zustand der Straße
- Graben am Dwarsweg mähen
- Bank und Pflasterfläche Dorfplatz
- Fußweg Königstraße

noch zu Top 8:

- Königstraße Richtung Butz: Schlaglöcher
- Fußweg Kirchberg
- Mülleimer am Kirchberg
- Weg an der Kirche
- Ehrenmal: Zaun und Fugen
- Klein Boden
- Schlagenweg
  
- Graben am Schlagenweg Richtung Altenweide
- Graben Schlagenweg
- Schlaglöcher Fuhlenpott
- Am Mühlenbach: Poller

Themenspeicher

- Zusammenstellung Fragen zum Thema Verkehr
- Unterhaltungskonzept Feuerlöschteiche und Regenrückhaltebecken
- Pflege Regenrückhaltebecken und Klärteiche
- Spielplatzpflege
- Zugang vom oberen zum unteren Sportplatz
- Spielplatz Klein Boden
- Nachbesprechung Runder Tisch Wander- und Gemeindewege
- Planung Frühjahrsputz 2024
- Fußgängerüberwege
- Kirchberg
- Am Sportplatz/Königstraße
- Ausleuchtung der Kreuzung Am Sportplatz/Hauptstraße
- Mobiliar Gemeinschaftshaus 2023
- Renovierung Gemeinschaftshaus: Weiteres Vorgehen
- Straßen- und Fußwegesanierungen: Weitere Planung in den nächsten Jahren
- Übersicht verschaffen über Gemeindegknicks und deren Pflege

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22.01 Uhr.

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer